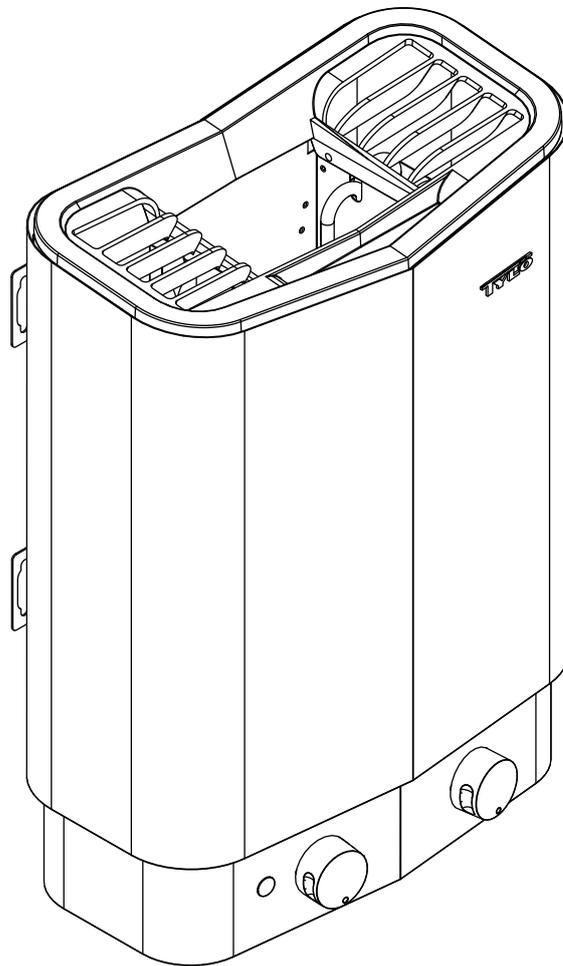


SENSE SPORT 2/4

2019-01-09

B



SVENSKA

РУССКИЙ

ENGLISH

POLSKI

DEUTSCH

NEDERLANDS

GEBRAUCHSANWEISUNG

FRANÇAIS

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	7
VOR DER VERWENDUNG	7
Inbetriebnahme der Heizung	7
Vor jeder Verwendung	7
VERWENDUNG	7
Temperatureinstellung	7
Zeit einstellen	8
Funktionen	8
WARTUNG	8
Reinigen des Duftkonzentratbehälters und des Luftbefeuchters	8
Kontrollieren der Steinkammer	8
FEHLERSUCHE	9
Fehlersuche Saunaheizung	9
ERSATZTEILLISTE	9
ROHS (RICHTLINIE ZUR BESCHRÄNKUNG GEFÄHRLICHER STOFFE)	9

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer neuen Saunaheizung! Halten Sie sich an die vorliegende Bedienungsanleitung, um möglichst viel Freude an Ihrem Produkt zu haben. Trockensaunen haben eine sehr lange Tradition. Am meisten Spaß machen Saunagänge bei Temperaturen von 60 bis 90 °C.

VOR DER VERWENDUNG

Inbetriebnahme der Heizung

Füllen Sie die Steinkammer



HINWEIS! Verwenden Sie ausschließlich Steine aus körnigem Basalt (TylöHelo Saunasteine). Normale Steine können die Heizung beschädigen. Verwenden Sie keine keramischen Steine. Keramische Steine können die Heizung beschädigen. Die Heizungsgarantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch keramische Steine verursacht wurden.

Füllen Sie die Steinkammer rund um die Heizstäbe von unten nach oben bis etwa 50 mm über die vordere Oberkante. Drücken Sie die Steine nicht in Position. Kapazität: ca. 7 kg Steine. Platzieren Sie die Steine lose, damit die Luft möglichst gut zirkulieren kann. Die Heizstäbe dürfen weder zusammengedrückt noch zur Seite gebogen werden.

Die Saunasteine:

- müssen extreme Temperaturschwankungen aushalten, die durch Aufgüsse verursacht werden.
- müssen vor der Verwendung gereinigt werden.
- müssen eine ungleichmäßige Oberfläche haben, damit das Wasser daran haftet und wirkungsvoll verdampft.
- müssen 30 bis 50 mm groß sein, damit die Luft in der Steinkammer zirkulieren kann. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit der Heizstäbe.



HINWEIS! Platzieren Sie keine Steine über den seitlichen Luftkammern. Andernfalls wird die Luftzirkulation beeinträchtigt, sodass das Gerät überhitzt und die Abschaltvorrichtung ausgelöst wird.

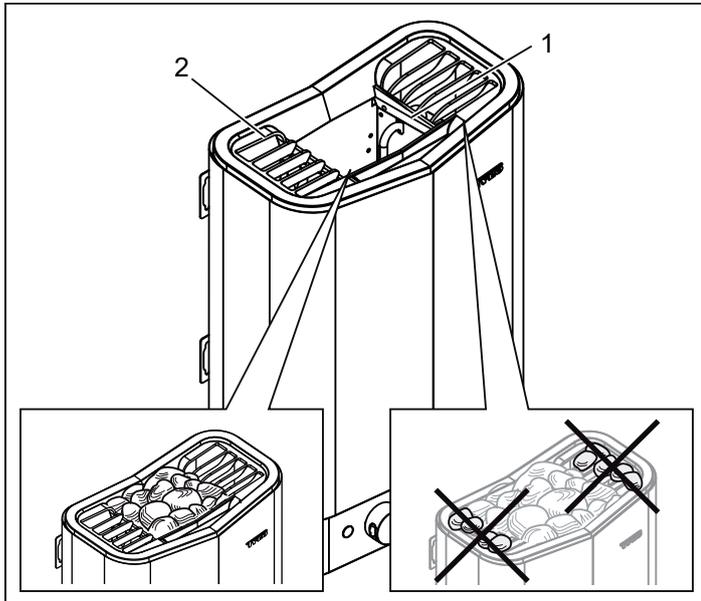


Abbildung 1: Befüllen der Steinkammer

1. Steinkammer
2. Seitenkammern

Schalten Sie die Heizung ein, um die frische Lackierung ausdünsten zu lassen.

So lassen Sie die frische Lackierung der Heizung ausdünsten: Drehen Sie den Thermostatschalter bis zur Mitte der Wärmeskala und heizen Sie die Heizung etwa eine Stunde lang auf. Möglicherweise entsteht etwas Rauch.

Vor jeder Verwendung

Prüfen Sie folgende Punkte:

Vergewissern Sie sich, dass:

- sich keine Fremdkörper in der Saunakabine oder in der Heizung befinden.
- die Tür und etwaige Fenster der Saunakabine geschlossen sind.
- sich die Saunatur mit wenig Kraftaufwand nach außen öffnen lässt.

Hinweis



GEFAHR! Personen mit körperlicher oder geistiger Behinderung sowie Personen, die nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen in der Bedienung der Anlage verfügen (zum Beispiel Kinder), müssen von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person eingewiesen oder beaufsichtigt werden.



GEFAHR! Beim Berühren der oberen Teile der Heizung besteht Verbrennungsgefahr. TylöHelo empfiehlt, grundsätzlich das Heizungsgitter zu verwenden.



GEFAHR! Lassen Sie Kinder grundsätzlich nicht in der Nähe der Heizung spielen.



GEFAHR! Personen mit schlechter Gesundheit wird von Saunabesuchen abgeraten. Konsultieren Sie einen Arzt.



GEFAHR! Duftkonzentrate und ähnliche Produkte können sich entzünden, wenn sie unverdünnt in die Steinkammer geschüttet werden.



GEFAHR! Das Abdecken der Heizung kann einen Brand verursachen.



HINWEIS! Verwenden Sie die Saunakabine ausschließlich zum Saunieren und nicht zu anderen Zwecken.



Hinweis:

- Inspizieren Sie die Saunakabine, bevor Sie die Heizung wieder einschalten
- Inspizieren Sie die Saunakabine, bevor Sie die Anlage in den Standby-Modus versetzen, um sie per Zeitvorwahl zu starten

VERWENDUNG

Temperatureinstellung

Der Thermostatschalter zeigt eine steigende Wärmeskala. Finden Sie die Saunatemperatur, die für Sie am angenehmsten ist (normalerweise 60 - 90°C). Sie können die Temperatureinstellung auf diesem Stand belassen.

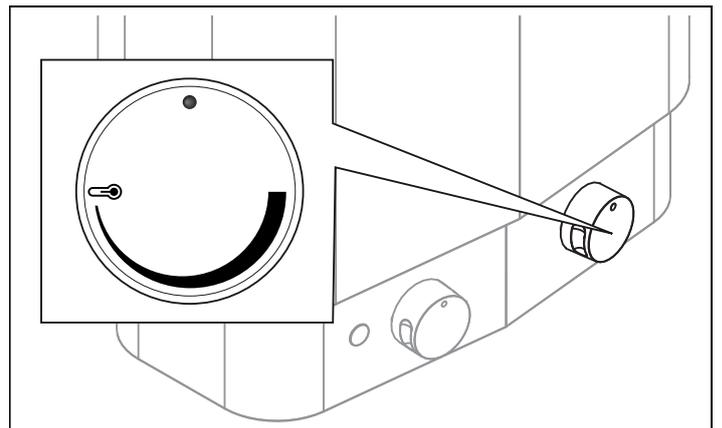


Abbildung 2: Thermostat für die Temperatureinstellung

Zeit einstellen

Die ersten Ziffern, 1-2-3, geben die Startzeit an. Die darauf folgenden 9 Ziffern stehen für die Zeitvorwahl.

Um die Zeit für einen sofortigen Start einzustellen: drehen Sie den Drehschalter über die ersten 3 Stunden hinaus und dann zurück auf die gewünschte Startzeit (1, 2 oder 3 Stunden). Der Timer hält bei 0 automatisch an.

Um die Zeit für einen automatischen Start einzustellen: drehen Sie den Drehschalter auf 9 Std. und anschließend zurück auf die gewünschte Zeitvorwahl (= die Zeit, wann sich die Heizung automatisch einschaltet). Der Timer hält bei 0 automatisch an. Sie können den Drehschalter jederzeit vorwärts und rückwärts drehen, um zum Beispiel die Heizung manuell anzuhalten (auf Position 0 drehen), oder um die vorherige Einstellung zu ändern.

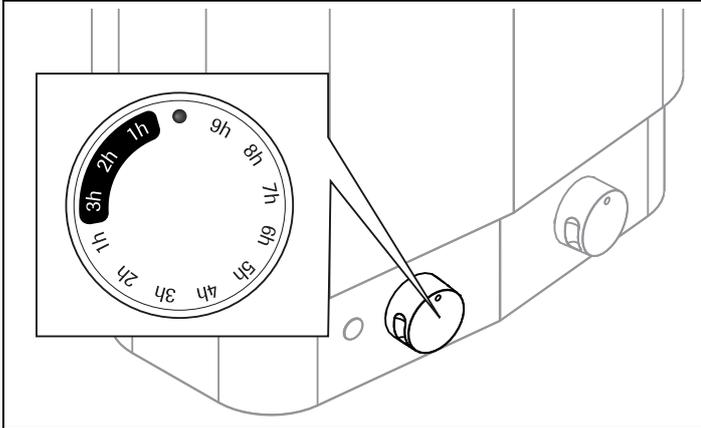


Abbildung 3: Timer für die Zeiteinstellung

Funktionen

Duftkonzentratbehälter



GEFAHR! Duftkonzentrate und ähnliche Produkte können sich entzünden, wenn sie unverdünnt in die Steinkammer geschüttet werden.

Um einen angenehmen Duft in der Sauna zu erzeugen, träufeln Sie ein wenig TylöHelo Saunaduftkonzentrat in das Wasser des Duftkonzentratbehälters.

Alternativ dazu können Sie ein wenig Saunaduftkonzentrat in das Wasser eines Saunaeimers träufeln und das Wasser auf die heißen Steine gießen. Verwenden Sie eine Saunakelle, um das Wasser auf die heißen Steine zu gießen.

Unser komplettes Angebot an Saunaduftkonzentraten finden Sie auf www.tylohelo.com

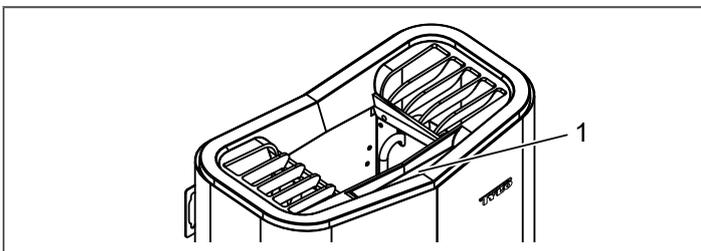


Abbildung 4: Sonstige Funktionen

1. Duftkonzentratbehälter



GEFAHR! Schütten Sie kein Wasser in den Duftkonzentratbehälter, wenn sich dieser bereits erwärmt hat, da andernfalls möglicherweise kochendes Wasser auf die Saunainsassen spritzt. Stellen oder setzen Sie sich nicht vor die Heizung, während Wasser in den Duftkonzentratbehälter geschüttet wird, da plötzlich heißes Wasser herausströmen kann.

Um für eine angenehme Grundluftfeuchtigkeit in der Sauna zu sorgen, füllen Sie den Duftkonzentratbehälter (siehe Abb. 4) mit Wasser, bevor Sie die Sauna einschalten.



Tipp: Träufeln Sie ein wenig verdünntes Saunaduftkonzentrat in den eingebauten Duftkonzentratbehälter.

WARTUNG

Kontrollieren der Steinkammer

Kontrollieren Sie die Steinkammer mindestens einmal pro Jahr oder so oft pro Jahr, wie die Heizung pro Woche benutzt wird. Beispiel: Wenn das Gerät drei Mal pro Woche benutzt wird, kontrollieren Sie die Steinkammer drei Mal pro Jahr.



WARNUNG! Wenn sich Kies und Steinchen in der Steinkammer sammeln, werden möglicherweise die Heizstäbe beschädigt. Grund dafür ist eine Überhitzung wegen der unzureichenden Luftzufuhr.

So kontrollieren Sie die Steinkammer:

1. Entfernen Sie alle Steine aus der Steinkammer.
2. Entfernen Sie Steinchen, Kies und Kalkablagerungen aus der Steinkammer.
3. Legen Sie ganze und unbeschädigte Steine wieder zurück. Ersetzen Sie beschädigte Steine nach Bedarf durch neue (siehe „Befüllen der Steinkammer“, Abb. 1).

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

© Diese Anweisungen dürfen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von TylöHelo weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden. TylöHelo behält sich das Recht vor, Änderungen an Material, Bauweise oder Design vorzunehmen.

FEHLERSUCHE

Fehlersuche Saunaheizung

Tabelle 1: Fehlersuche Saunaheizung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Heizung funktioniert nicht.	Das Thermostat ist nicht hoch genug eingestellt. Der Timer befindet sich nicht in dem Bereich, der EIN entspricht.	Thermostateinstellung erhöhen. Erhöhen Sie die Zeiteinstellung, allerdings auf nicht mehr als 3 Stunden.
Die Heizung funktioniert nicht.	Sicherungen in der Verteilertafel sind durchgebrannt bzw. wurden ausgelöst.	Tauschen/ Ersetzen Sie die durchgebrannten oder ausgelösten Sicherungen in der Verteilertafel.
Die Heizung funktioniert nicht.	Der interne Überhitzungsschutz wurde aktiviert. Weitere Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Überhitzungsschutz“.	Ermitteln und beseitigen Sie die Ursache für die Aktivierung des Überhitzungsschutzes. Zurücksetzen des Überhitzungsschutzes. Unter einem Absteckstopfen auf der Vorderseite der Heizung gibt es eine rote Taste, die Sie drücken können (siehe Abb. 5).
Die Sicherungen/ Fehlerstromschutzschalter auf der Verteilertafel lösen aus, wenn die Heizung eingeschaltet wird oder in Betrieb ist.	Die Heizung wurde längere Zeit nicht genutzt, wodurch ein Isolationsfehler verursacht wurde.	Schalten Sie die Heizung aus und verwenden Sie sie nicht. Wenden Sie sich für eine Inspektion an einen Fachmann oder innerhalb des Garantiezeitraums an den Händler.

Überhitzungsschutz

Der Überhitzungsschutz in der Heizung soll verhindern, dass Bauteile, Heizstäbe und Hölzer in der Sauna zu heiß werden. Wird der Überhitzungsschutz ausgelöst, muss er zurückgesetzt werden, bevor die Heizung wieder eingeschaltet werden kann. Vor dem Zurücksetzen des Überhitzungsschutzes ist die Ursache für die Überhitzung zu ermitteln. Entfernen Sie vor dem Zurücksetzen des Überhitzungsschutzes den Absteckstopfen (1) (siehe Abb. 5) und drücken Sie ihn herunter (2), bis ein Klicken zu hören ist.

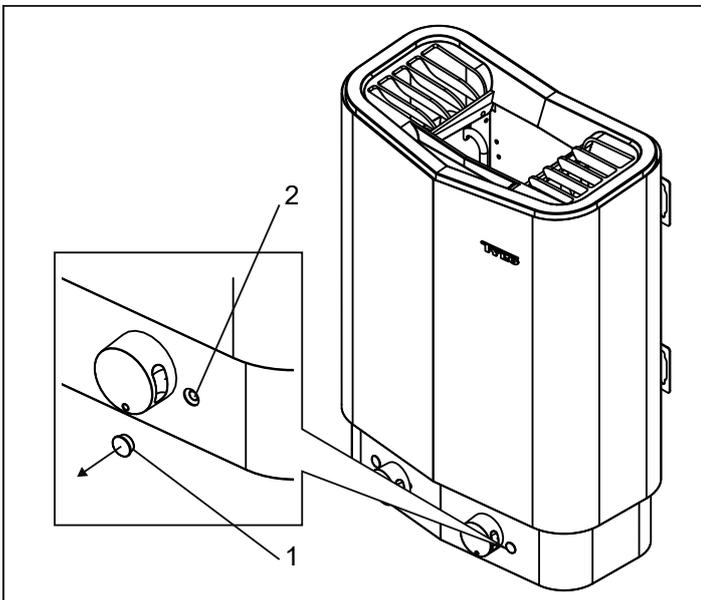


Abbildung 5: Zurücksetzen des Überhitzungsschutzes

ERSATZTEILLISTE

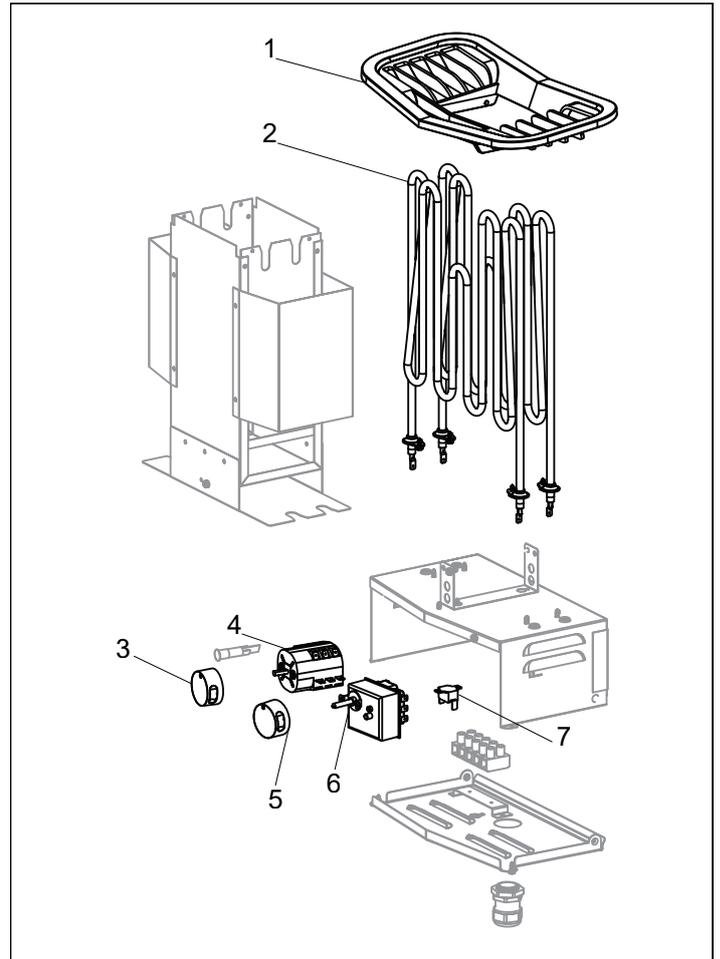


Abbildung 6: Ersatzteile

1. 9600 0900 Gitter
2. 9600 0902 2 x 2,2 kW Heizstab
3. 9600 0904 Zeitschalter
4. 9600 0012 Timer 9+3 6-polig
5. 9600 0906 Thermostatschalter
6. 9600 0908 Thermostat
7. 9600 0914 Sicherheitsthermostat

ROHS (RICHTLINIE ZUR BESCHRÄNKUNG GEFÄHRLICHER STOFFE)

Hinweise zum Umweltschutz:

Entsorgen Sie dieses Produkt nach Nutzungsende nicht im Hausmüll. Bringen Sie es zum Recycling für elektrische und elektronische Altgeräte.

Weitere Informationen finden Sie anhand des Symbols auf dem Produkt, im Handbuch oder auf der Verpackung.



Abbildung 7: ROHS-Symbol

Die verschiedenen Stoffe können gemäß ihrer Etikettierung wiederverwertet werden.

Sie können zum Umweltschutz beitragen, indem Sie die in Altgeräten enthaltenden Materialien recyceln oder wiederverwenden. Bringen Sie das Produkt zu einem Wertstoffhof, nachdem Sie die Saunasteine oder Specksteine (ausstattungsabhängig) daraus entfernt haben. Den Standort des nächstgelegenen Wertstoffhofs erfahren Sie bei den zuständigen Behörden.